



110/2008

Kiel, 1. September 2008

Das Altenparlament setzt seine Schwerpunkte für den Landesentwicklungsplan 2009

Kiel (SHL) – Am Freitag, dem 5. September, tagt das diesjährige Altenparlament des Schleswig-Holsteinischen Landtages um über künftige Schwerpunkte in der Landesentwicklung zu diskutieren und hierzu Forderungen an die Politik zu formulieren. Ganz oben auf der Agenda der Senioren stehen u.a. Anträge zur Förderung generationenübergreifenden Handelns und Lernens, sowie zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum. Außerdem wollen die Altenparlamentarier sich für die Einrichtung eines „Pflegeführers“, der „Sterne für gute Pflege“ verleiht, stark machen.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Sozialausschusses, Siegrid Tenor-Alschausky, wird Norbert Scharbach, stellvertretender Staatssekretär im Innenministerium, über die Vorstellungen der Landesregierung zu einem Aspekt des Landesentwicklungsplans 2009, „der Entwicklung der Daseinsvorsorge“, sprechen. Im weiteren Verlauf des Vormittags setzt sich das Altenparlament in drei Arbeitskreisen mit dem Thema auseinander. Die hier gefassten Empfehlungen werden der Vollversammlung des Altenparlamentes am Nachmittag als Vorlage für seine Beschlüsse dienen. (Programm siehe Rückseite)

Das Altenparlament, das in diesem Jahr zum 20. Mal tagt, hat sich als Forum des politischen Meinungsaustausches und der politischen Willensbildung zu einer festen Größe entwickelt und wird sowohl vom Landtag als auch von der Landesregierung als Impulsgeber geschätzt. Präsident der diesjährigen Sitzung, zu der 77 Delegierte aus Seniorenräten, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften und Parteien im Plenarsaal des Landshauses zusammenkommen, ist Klaus Redeski aus Neumünster (Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände). Antje-Marie Steen aus Grömitz (Landesseniorenrat) und Lydia Drenckhahn-Dempewolf aus Großhansdorf (Deutscher Gewerkschaftsbund) übernehmen die Ämter der Vizepräsidentinnen.

Die Veranstaltung ist presseöffentlich. Die Veranstaltungsleitung ist erreichbar unter: 0160-96345210.

Programm

9.30 Uhr	Begrüßung durch die Vorsitzende des Sozialausschusses, Siegrid Tenor-Alschausky
anschl.	Referat zum Landesentwicklungsplan 2009: „Entwicklung der Daseinsvorsorge – Leitbild“ von Norbert Scharbach, stellvertretender Staatssekretär im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
10.30 Uhr	Bildung von drei Arbeitskreisen und Einstieg in die Beratung: 1. Generationenübergreifende Fragen – Dialog der Generationen 2. Senioren, Gesundheit, Menschen mit Behinderung, barrierefreies Wohnen 3. Bildung, Kultur, Informations- und Kommunikationsinfrastruktur
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Fortsetzung der Beratung in den Arbeitskreisen und Formulierung der Ergebnisse
15.00 Uhr	Plenardebatte mit Berichten aus den Arbeitskreisen
16.30 Uhr	Fragestunde
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung